



Nr. 40/22

Magdeburg, den 30. April 2022

Modellregionen für 365-Tage-Ticket gesucht

Sachsen-Anhalts Landkreise und kreisfreie Städte sind ab sofort aufgerufen, sich als Modellregionen für die Einführung des 365-Tage-Tickets zu bewerben. „Damit wollen wir das Ticket zunächst in einem Pilotversuch testen“, erklärte die Ministerin für Infrastruktur und Digitales, Dr. Lydia Hüskens, heute in Magdeburg. Geplant seien zwei Modellregionen; eine städtisch geprägte und eine im ländlichen Raum. „Die Tests sollen uns belastbar Aufschluss darüber geben, ob die vergünstigte Zeitkarte für viele Menschen Anreiz ist, das eigene Auto stehen zu lassen und auf den ÖPNV umzusteigen“, betonte Hüskens.

Die an einer Teilnahme interessierten Landkreise und kreisfreien Städte sind aufgefordert, in ihren Bewerbungen unter anderem den geplanten räumlichen Gültigkeitsbereich anzugeben sowie die beteiligten Verkehrsunternehmen und den beabsichtigten Preis für das Ticket.

Bewerbungsschluss ist Ende Juni. Anschließend erfolgt die Auswertung der eingereichten Unterlagen. Die Entscheidung darüber, welcher Landkreis und welche der drei kreisfreien Städte letztlich Modellregion sein werden, soll Anfang 2023 fallen. Erst danach kann der weitere Zeitplan für die Umsetzung des Pilotprojekts festgelegt werden.

Die Nahverkehrsservice Sachsen-Anhalt GmbH (NASA) führt das Verfahren durch und verschickt dazu in den nächsten Tagen den Aufruf zur Bewerbung an die Landkreise und kreisfreien Städte.

Aktuelle Pressemitteilungen können über das Online-Angebot des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales abgerufen werden:

www.mid.sachsen-anhalt.de → Ministerium → **Presse**

PRESEMITTEILUNG